

Brauerei-Dir. Theodor Behn, Brauerei-Dir. Erich Otte, Stettin; vom Betriebsrat: Adolf Gerlach, Eduard Krink.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Königsberg i. Pr.: Darmstädter u. Nationalbank, Landesbank der Provinz Ostpreussen, Girozentrale (Kommunalbank) für die Ostmark; Insterburg: Landesbank der Provinz Ostpreussen (Zweigstelle), Stadtbank Insterburg.
Postscheckkonto: Königsberg 2170. ☞ 927 928. ☼ Bürgerliches Brauhaus.

Bayerische Brauerei — Schuck — Jaenisch A.-G.

in **Kaiserslautern**, Pfalz, Fabrikstrasse 33.

Gegründet: 13./4. 1883.

Zweck: Brauerei- u. Mälzereibetrieb. Untergärige Biere, Spezial- u. Exportbiere, Bockbiere, ferner Eis, z. Teil Natureis, auf eigenem Weiher. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf. Bierniederlagen in Winnweiler, Alsenz, Waldmohr, Bad Dürkheim, Odernheim, Schifferstadt, Ludwigshafen, Mannheim, Mainz sowie 24 Eigentumswirtschaften.

Betrieb: Sudhausanlage 60 Ztr. Schüttung, 3 Kühlmaschinen, Fass- und Flaschenreinigungsmaschinen neuesten Systems, drei eigene Mälzereien, 16 Lastkraftwagen, 25 Pferde, 6 Eisenbahnwaggons. Grundbesitz: ca. 12 ha (einschliesslich Bierniederlagen, Eisweiher, aber ohne eigene Wirtschaften). Angestellte u. Arbeiter: 140.

Kapital: RM. 3 030 000 in 10 000 St.-Akt. zu RM. 300 u. 1500 Nam.-Vorz.-Akt. zu RM. 20. — **Vorkriegskapital:** M. 500 000.

Urspr. M. 500 000 in St.-Akt. Erhöht 1920—1923 auf M. 10 500 000 in 9000 St.- u. 1500 Vorz.-Akt. zu RM. 1000 (über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 6./3. 1925 von M. 10 500 000 auf RM. 2 730 000 durch Herabsetz. des Nennwertes der St.- u. Vorz.-Akt. von bisher M. 1000 auf RM. 300 bzw. RM. 20. Dann lt. gleicher G.-V. erhöht um RM. 300 000 in 1000 St.-Akt. zu RM. 300.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 3 St. in best. Fällen.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Gr. $\frac{1}{10}$ des A.-K.), etwaige besond. Rückl. u. Abschr., 6% an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., vom übrigen 10% Tant. an A.-R. u. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Immobil. 1 143 300, Wirtschaften 728 120, Brauereieinricht. 130 000, Fässer u. Tanks 100 000, Fuhrpark, Waggon u. Lastkraftwagen 130 000, Wirtschaftseinricht. 100 000, Eff. 1463, Kassa und Postscheck 43 850, Aussenstände 397 720, Hyp. u. sonst. Schuldner 1 464 478, Bankguth. 80 207, Vorräte 341 276, (Bürgsch. 232 100). — Passiva: A.-K. 3 030 000, R.-F. 85 000, Delkr. 45 000, Dispos.-F. 65 000, Hyp. 146 614, Oblig. 264, Jaenisch-Stiftung 10 828, Kaut. u. Einlagen 384 741, lauf. Kredit. 522 031, (Bürgsch. 232 100), Gewinn 370 936. Sa. RM. 4 660 415.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Roh- u. Betriebsmaterialien, Geschäfts-, Handl.- u. allg. Unk., Unterhalt der Geb. u. Einricht. 1 503 752, Personalkosten 494 407, Steuern u. Versch. einschl. Biersteuer 956 505, Abschr. 152 608, Gewinn 370 936. — Kredit: Vortrag 29 209, Bier 3 248 433, Brauereiabfälle u. Sonstiges 116 255, Zs. 56 114, Mieten u. Pachten 28 196. Sa. RM. 3 478 209.

Dividenden: St.-Akt. 1912/13: 4%; 1924/25—1928/29: 6, 7, 8, 8, 10%; Vorz.-Akt. 1924/25—1928/29: 6, 7, 8, 8, 10%.

Direktion: Komm.-Rat Wilh. Oeffner, Otto Wodtke.

Braumeister: Wilh. Ebel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Konsul Dr. Rich. Brosien, Mannheim; Stellv. Gutsbes. Franz Jaenisch, Traustadt; Brauerei-Dir. Phil. Bohrmann jun., Mannheim; Bankier Friedrich Straus, Karlsruhe; Bank-Dir. Rud. Karcher, Kaiserslautern; Brauerei-Dir. Oscar Neufang, Saarbrücken.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim u. Kaiserslautern: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Karlsruhe: Straus & Co.

Postscheckkonto: Ludwigshafen 376. ☞ 13, 47, 84. ☼ Braugesellschaft.

Kalker Brauerei-Actien-Gesellschaft vorm. Jos. Bardenheuer

in **Kalk** bei Köln, Hauptstr. 50.

(Börsenname in Frankf. a. M.: Kalk, Brauerei).

Gegründet: 25./10. 1888.

Zweck: Brauerei- u. Mälzereibetrieb. Produktion:

Untergärige Biere.
Besitztum: Die Ges. besitzt die vorm. Jos. Bardenheuer'sche Brauereianlage, zu welcher u. a. 4 Wohnhäuser, Brauereigebäude, Eismaschinenhaus, Mälzerei etc. gehören. Die Ges. besitzt ferner verschied. Wirtschaftsanwesen.

Kapital: RM. 800 000 in 2000 Akt. zu RM. 400. — **Vorkriegskapital:** M. 1 350 000.

Urspr. M. 1 350 000. Lt. G.-V. v. 7./12. 1921 erhöht um M. 650 000 in Akt., div.-ber. ab 1./10. 1921, begeben (3:1) zu 128%. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 26./11. 1924 von M. 2 Mill. auf RM. 800 000 durch Herabsetz. des Nennwertes der Aktien von M. 1000 auf RM. 400.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.